



II-9166 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH
DER BUNDESMINISTER FÜR
ÖFFENTLICHE WIRTSCHAFT UND VERKEHR
MAG. VIKTOR KLIMA

Pr.Zl. 5905/2-4-1993

A-1030 Wien, Radetzkystraße 2
Tel. (0222) 711 62-9100
Teletex (232) 3221155
Telex 61 3221155
Telefax (0222) 713 78 76
DVR: 009 02 04

4128 /AB

1993 -03- 22

zu 4163/J

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage der Abg.

Dr. Partik-Pable vom 21.1.1993,

Zl. 4163/J-NR/1993 "nach Geschlechtern

getrennte Liegewagenabteile bei den ÖBB"

Zu Ihren Fragen 1 bis 5:

"Wissen Sie, daß es derzeit keine eigenen Abteile in Liegewagen für Frauen gibt?

Wenn ja, sehen auch Sie in gemischten Abteilen eine erhöhte Gefahr für alleinreisende Frauen?

Werden Sie in jedem Liegewagen mindestens zwei Abteile nur für Frauen bereitstellen, die alleine reisen?

Wenn ja, ab wann kann damit gerechnet werden?

Wenn nein, warum sind Sie nicht bereit, die Gefahren, denen alleinreisende Frauen in einem Liegewagen ausgesetzt sind, durch die Bereitstellung von eigenen Abteilen zu vermindern?"

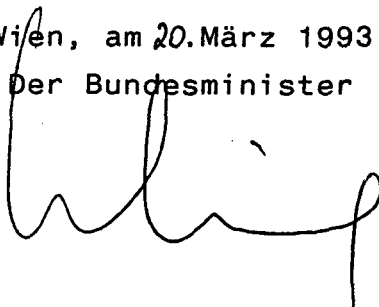
Die vorzugsweise in den Nachtzügen von den ÖBB eingesetzten Liege- bzw. Schlafwagen werden, vor allem aus Sicherheitsgründen, von speziellen Betreuern (pro Wagen steht 1 Bediensteter zur Verfügung) begleitet. Für Reisende ist dadurch das Risiko bei Nachtfahrten äußerst gering gehalten.

Was den internationalen Liegewagenverkehr (beinahe der gesamte diesbezügliche Verkehr ist grenzüberschreitend) betrifft, so fällt eine derartige Entscheidung - aufgrund internationaler Vereinbarungen - in die Kompetenz des Internationalen Eisenbahnverbandes (UIC).

- 2 -

Abschließend ist darauf hinzuweisen, daß bei Buchung eines Schlafwagenplatzes die gegenständlichen Wünsche schon derzeit Berücksichtigung finden und Abteile nur getrennt nach Geschlechtern bzw. für gewünscht zusammen Reisende vergeben werden.

Wien, am 20. März 1993
Der Bundesminister

A handwritten signature in black ink, consisting of a series of loops and a long vertical stroke at the end, positioned below the typed name 'Der Bundesminister'.